

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



„Wir wissen, dass die Technologie, die auf der sehr umweltschädlichen Verbrennung von fossilem Kraftstoff - vor allem von Kohle, aber auch von Erdöl und, in geringerem Maße, Gas - beruht, fortschreitend und unverzüglich ersetzt werden muss“ (**Laudato Si**, Papst Franziskus, 24.05.2015)

Das steht da wirklich genau so drin, eine klare Ansage!

Aber keine Bange: nicht in Ettlingen. Während im Allgemeinen sicher viele Ettlinger Gemeinderäte sich in diesem „wir“ des Papstes wiederfinden, gibt es im Besonderen, nämlich am Ettlinger Kreuzelberg, eine überwiegend ablehnende Haltung zur Windkraftnutzung.

„Negative städtebauliche Auswirkungen auf die historische Altstadt“, oder „die sensible Gegebenheit mit der charakteristischen Hangkante“ lassen es nicht zu zumindest die Windgeschwindigkeiten zu messen. Das ist aber nötig um herauszufinden, ob die Windhöflichkeit am Kreuzelberg überhaupt ausreicht. Wenn sie dann allerdings ausreicht, sind wir auch dafür sie zu nutzen. Daher sind wir für die Ausweisung eines „Vorranggebietes für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“.

Momentan aber scheint eine Windmühle in den vatikanischen Gärten hinter Michelangelos Kuppel wahrscheinlicher als am Kreuzelberg.

Gerhard Ecker und Berthold Zähringer

Gemeinsam handeln

Manchen Mitbürgern zufolge geht es im Gemeinderat zu ruhig zu, die Fetzen fliegen nicht, man kann sich nach den Debatten noch in die Augen sehen. Das bedeutet aber nicht, dass nicht unterschiedlichste Geisteshaltungen und Meinungen dort aufeinander prallen und gekämpft wird.

Mit Blick auf die nächsten Jahre stellt die Stadt fest, dass sich eine große Lücke im Haushalt auftut. Wir geben viel mehr aus, als wir ausgeben sollten, haben unser gutes Leben ins Herz geschlossen.

Nach vielen Diskussionen und nachdem jeder der Beteiligten bis an die persönliche und politische Schmerzgrenze zurückgesteckt hat, befürwortet der Gemeinderat ein großes Sparpaket der Stadt. Außergewöhnlich dabei ist, dass der Gemeinderat dies als Ganzes, gemeinsam tut. Er steht in Zeiten, in denen schlechte Nachrichten zu verbreiten sind, zusammen.

Das ist der Gegensatz zu Klientelpolitik, in der jeder Gemeinderat zum Lobbyisten seiner Wähler, seines Stadtteils, seines Netzwerks wird. Oder der Gegensatz zur „nach uns die Sintflut“-Einstellung.

Und schließlich: wir tun dies, weil dies für die zukünftige finanzielle Lage und Unabhängigkeit unserer Stadt notwendig ist.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Zwei Millionen zu viel

Mehr als zwei Millionen Verletzungen pro Jahr erleiden die Deutschen beim Sport. Eine nachhaltige und fundierte Prävention kann helfen, Zahl und Schwere dieser Unfälle zu minimieren. Dies ist die Aufgabe der neuen Stiftung Sicherheit im Sport mit Sitz in Bochum. Sie soll in verschiedenen Projekten Entstehung und Folgen von Sportunfällen, -verletzungen und -schäden untersuchen sowie wirksame Präventionskonzepte entwickeln und umsetzen. Infos finden sich online unter www.sicherheitimsport.de.

Beratungsbroschüre

Unter dem Titel „Kinderschutz im Verein“ gibt es jetzt eine Orientierungshilfe zum zeitgemäßen Kinder- und Jugendschutz. Der 30-seitige Handlungsleitfaden zur Prävention und Intervention entstand in Zusammenarbeit mit dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindermissbrauchs und der Deutschen Sportjugend. Der DFB verweist auf die zweieinhalb Millionen Fußball spielenden Kinder und Jugendlichen und die sich daraus ergebende große Verantwortung

für alle ehrenamtlichen Jugendtrainer und Vereinsvorstände. Behandelt werden konkrete Fragen, Anforderungen und Situationen des Vereinsalltags, aber auch das richtige Vorgehen bei einem vermuteten Missbrauch. Die Broschüre gibt nicht nur Fußballvereinen wichtige Hilfestellungen an die Hand, um die nötigen Schritte zum Schutz der Kinder und Jugendlichen wirksam umsetzen zu können. Allen wird geraten sich beim Thema Kinderschutz öffentlich klar zu positionieren, eine(n) Ansprechpartner(in) im Verein zu benennen sowie Trainer zu qualifizieren und klare Regeln im Umgang mit seinem Nachwuchs festzulegen. Zudem wird empfohlen, für Trainer im Kinder- und Jugendsport ein erweitertes Führungszeugnis anzufordern. Darüber hinaus liefert die Broschüre zahlreiche Mustervorlagen und Merkblätter zur Umsetzung der Maßnahmen. Diese, wie auch die Broschüre selbst, gibt es zum Download im Bereich „Gesellschaftliche Verantwortung“ auf www.DFB.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

12. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf

Beim Altstadtlauf konnten bei idealen Wetterbedingungen **Diego Beeh** und **Daniel Günther** jeweils den 1. Platz in ihrer Altersklasse erzielen.

Diego Beeh wurde beim 1000-m-Schülerlauf gesamt Erster in einer Zeit von 3:28 min.

Im 10-km-Hauptlauf konnte Daniel Günther als gesamt Viertplatziertes in einer Zeit von 35:28 min seine Altersklasse für sich entscheiden.

Weitere Ergebnisse der Leichtathletikabteilung des SSV Ettlingen:

1000-m-Schülerlauf

Name	AK	AK P.	Zeit
Beeh, Diego	KM U12	1	3:28,28
Nübel, Felix	KM U12	5	3:33,83
Köhler, Maximilian	KM U12	7	3:44,37
Hoefl, Levi	KM U12	11	3:50,79
Adam, Emil	KM U12	31	4:20,50
Räuber, Leon	KM U10	39	4:33,85
Steege, Maximilian	KM U10	67	5:17,26

1000-m-Schülerinnenlauf

Name	AK	AK P.	Zeit
Räuber, Larissa	KW U12	15	4:46,54
Räuber, Antonia	KW U10	50	5:15,03

2950-m-Schülerlauf

Name	AK	AK P.	Zeit
Hoefl, Linus	JM U14	9	12:14,50
Barth, David	JM U14	12	12:39,76
Wünschel, Nele	JW U14	4	13:17,38
Sauer, Maike	JW U16	6	18:51,41

10-km-Hauptlauf

Name	AK	AK P.	Zeit
Günther, Daniel	JM	1	35:28,35
Thoma, Christian	M45	20	44:35,97
Klinger, Simon	JM	28	49:41,71
Stoll, Philipp	JM	29	48:54,96

Abt. Triathlon

Ettlinger Altstadtlauf

Beim 12. Ettlinger Altstadtlauf am 19. Juni präsentierten sich das Wetter und die Ettlinger Triathleten von ihrer guten Seite. Kühle 14 Grad und ein bedeckter Himmel bildeten perfekte Rahmenbedingungen, um schnell zu laufen. So konnte mehrfach eine neue persönliche Bestzeit bejubelt werden. Der 10-km-Hauptlauf mit fast 900 Teilnehmern führte wie immer über drei Runden vom Ettlinger Stadtgarten aus vorbei am Freibad, zurück zur Herz-Jesu-Kirche, über den Marktplatz zurück zum Stadtgarten. Das Tri-Team des SSV war mit insgesamt 17 Startern vertreten. Neun unserer Athleten stellten ihre eigenen Laufambitionen hinten an und waren als Zugläufer (ZL) mit weithin sichtbaren hellblauen Ballons im Einsatz. Fabian Geisert und Clemens Axtmann belegten in der M30-Altersklassenwertung Rang 1 und 2! Martin Harnischmacher (M35) und Silke Freynhagen (W30) wurden ebenfalls Zweite in ihrer AK.

Geisert, Fabian	35:37
Axtmann, Clemens	35:49
Harnischmacher, Martin	38:43
Splettstößer, David	38:59
Gmelin, Moritz (ZL)	39:34
Piri, Christian	43:11
Freynhagen, Silke	43:11
Ebeling, Gebhard (ZL)	44:37
Besse, Jean-Pierre (ZL)	44:38
Heesakker, Dirk	45:00
Schauf, Sebastian (ZL)	49:20
Karnowski, Gregor (ZL)	49:20
Stempfle, Andreas (ZL)	55:06
Horstmann-Ebeling, Kerstin (ZL)	55:06
Heller, Lars	55:30
Schwab, Michael (ZL)	59:13
Herzog, Sonja (ZL)	59:13

Lauftreff Ettlingen

12. Volksbank Altstadtlauf (19. Juni)

Ungewöhnlich kühl war es in diesem Jahr beim Ettlinger Altstadtlauf. Was für die Läufer angenehm war, vergaulte aber so einige Gäste, zum anschließenden Fest der Volksbank in den Stadtgarten zu kommen. Die Stimmung in der Fußgängerzone beim Lauf und beim Fest war trotzdem wieder großartig. Es war einfach toll, wie die Läufer bei den drei Runden durch die Altstadt von den vielen Zuschauern angefeuert wurden. Unter den 873 Finishern stellte der Lauftreff wieder die stärkste Gruppe. Unsere fitten älteren Herren Ulrich Dümmler und Gerhard Wipfler konnten mit einem 1. und 2. Platz in ihrer Altersklasse M70 glänzen.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	39:44	M	9
Schwarzwälder, Oliver	40:34	M40	5

Diana, Paolo	42:39	M40	10
Schnepf, Steffen	43:37	M35	15
Wendling, Bernd	44:02	M55	4
Doser, Andreas	45:44	M45	26
Eble, Daniel	46:58	M35	25
Schön, Manuel	47:44	M35	30
Leyer, Martin	48:02	M40	32
Franke, Matthias	49:28	M45	48
Buck, Jochen	49:45	M45	52
Fliegau, Christoph	51:23	M35	43
Dümmler, Ulrich	51:46	M70	1
Lauinger, Siegfried	52:20	M55	22
Becker, Lotte	52:42	W45	13
Maier, Rolf	53:51	M60	8
Savic, Zorana	54:05	W45	15
Wipfler, Gerhard	55:52	M70	2
Fuchs, Petra	57:23	W55	3
Rashedi, Reza	59:04	M50	80
Dähne, Silke	59:38	W45	31
Erdmann, Eric	1:03:23	M45	88
Kunz, Ulrike	1:03:38	W50	27
Dähne, Gernot	1:04:11	M50	88
Herrmann, Heinz	1:11:16	M65	9
Schwarz, Silke	1:13:30	W40	33

Aktion „von 0 auf 10.000“



Foto: Christian Schott Photodesign
Vor 14 Wochen begann das Trainingsprogramm für Laufanfänger mit 49 Teilnehmern, gesponsert von den Stadtwerken Ettlingen. Ziel war es, fit zu werden, um beim Altstadtlauf 10 km durchlaufen zu können, was zunächst für viele unvorstellbar war. 3 x pro Woche hieß es die Laufschuhe zu schnüren. Nach 42 Trainingseinheiten waren alle fit für das aufregende Ereignis. 15 ehrenamtliche Trainer vom Lauftreff begleiteten in Summe 245-mal die Laufgruppen. Alle Teilnehmer können stolz auf ihr Durchhaltevermögen sein. Wir Trainer gratulieren allen ganz herzlich – und bleibt am Ball !! z.B. in einer der Laufgruppen vom Lauftreff jeden Mittwoch um 18 Uhr am Runden Plom.

„Von 0 auf 10.000“ - Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rabold, Janina	53:48	W	14
Vögele, Tobias	53:49	M40	69
Müller, Rainer	53:51	M55	27
Fichtmüller, Michael	53:53	M60	9
Freund, Gerlinde	54:03	W65	1
Huckele, Ute	55:03	W45	17
Fey, Nicolas	55:37	JM	39
Vogel, Annette	56:03	W45	25
Bühl, Christopher	56:04	M55	30
Nagelschmitz, Nicole	56:14	W35	15
Seiler, Andreas	56:15	M45	78
Böhringer, Inga	56:19	W30	14
Schrieber, Reinhard	56:19	M65	4
Mikolaschek, Monika	57:12	W30	20
Hess, Kira	57:22	W40	17
Böhringer, Friedrich	58:05	M35	63

Freund, Hans	1:00:07	M50	84
Aehling, Dorothee	1:00:49	W30	24
Bertsch, Bernd	1:01:00	M60	15
Sallak, Johannes	1:01:05	M55	35
Gleißle, Klaus	1:01:05	M50	86
Moisl-Hellmig, Karina	1:02:13	W35	24
Mielke, Mariela	1:03:29	W35	25
Senghas, Monika	1:03:52	W50	28
Samson, Marion	1:03:56	W60	2
Waidelich, Christian	1:04:26	M30	63
Frommhold, Jürgen	1:04:28	M45	90
Kling, Eugen	1:04:33	M60	16
Graßl, Michael	1:05:00	M75	3
Wurster, Gabriele	1:06:00	W45	46
Rashedi, Beate	1:06:53	W50	30
Aziziyani, Mostafa	1:06:55	M60	18
Tymosch, Bärbel	1:07:01	W50	31
Mackert, Michael	1:07:02	M55	39
Melcher, Siegfried	1:07:12	M65	8
Schlippe, Gudrun	1:14:48	W60	3
Vatavu, Melanie	1:14:49	W30	31
Brunner, Anja	1:15:16	W	41
Föry, Emil	1:20:45	M65	10
Edel, Claudia	1:20:50	W45	51
Moser, Simone	1:20:50	W40	35
Frosch, Frank	1:22:04	M50	89
Hörner, Silke	1:23:11	W45	53
Sindermann, Ina	1:23:11	W30	33

37. Int. Fidelitas-Nachlauf, Karlsruhe (20./21. Juni)

Der 37. Fidelitas-Nachlauf über 80 km fand dieses Jahr bei ungewöhnlich kühlem Wetter statt. Dieser sehr schöne, abwechslungsreiche Rundkurs durch den Nordschwarzwald startete um 17 Uhr in Rüppurr. Es wurden 80 km für Einzelläufer und Viererstaffeln sowie - mit Start in Mutschelbach - ein Nachmarathon angeboten. Die vom Veranstalter erwartete Teilnehmerzahl von 800 wurde mit 367 Finishern aber wieder deutlich unterschritten. Der seit Jahren kontinuierliche Rückgang sollte den Veranstalter nachdenklich machen. Der Lauftreff Ettlingen war durch Bernd Weber als Einzelläufer und eine Männerstaffel vertreten. Bernd Weber wurde vom Veranstalter für seine 15.!!! Teilnahme als Einzelläufer mit einem Pokal und von seiner Tochter mit einem selbstgebastelten Lorbeerkränz geehrt.

Lauftreff-Ergebnisse 80 km Einzelwertung:

Name	Zeit	AK	Rang
Weber, Bernd	10:10:19	M60	7

Lauftreff-Ergebnisse 80 km Staffelwertung:

Namen	Zeit	Staffel	Rang
Jochen Schwarz,	6:58:44	M	8
Patrick Welz,			
Boris Kubulat,			
Ralf Immer			

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Turnen

Kinderturnen

Ab 1. Juli wieder Kinderturnen ab 3 Jahre in der Thiebauthschule von 17:45 bis 18:45 Uhr. Schnuppern erwünscht. Weitere Infos siehe unten.

Übungsleiterin für Eltern-Kind-Turnen gesucht:

Mittwoch 16.30-17.30 Uhr in der Thiebauthschule
Info in der SSV Geschäftsstelle, Tel. 07243-77121 oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

Sportfest SSV

Freitag, 26.06.

18:00 Uhr: BWG-Cup zu Gunsten der Hänsel und Gretel-Stiftung (Benefiz-Turnier)

ab 19:30 Uhr Benefiz-Konzert der Séan Treacy Band, Eintritt frei!

Samstag, 27.06.

09:00 Uhr E1-Junioren (Jg. 2004) Turnier im D-Jugend Modus 9-9

09:00 Uhr E2-Junioren (Jg. 2005)

12:30 Uhr G1-Junioren (Jg. 2008)

12:30 Uhr G2-Junioren (Jg. 2009)

15:00 Uhr D-Junioren (Jg. 2002 u. J.)

18:00 Uhr: Ehrung der Meisterschaft des SSV Ettlingen

Gäste sind herzlich willkommen!

19:00 Uhr Eltern-Trainer-Turnier

Sonntag, 28.6

09:00 Uhr F1-Junioren (Jg. 2006) Turnier im E-Jugend Modus 7-7

09:00 Uhr F2-Junioren (Jg. 2007)

13:00 Uhr: 9. Ettlinger Hobby-WM für Freizeitmanschaften

Die Fußballabteilung der SSV Ettlingen lädt Sie recht herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch. Unseren Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore!

Abt. Jugendfußball

Drei Urkunden für SSV Spieler



Beim Ettlinger Altstadtlauf konnten sich drei Jugendspieler auf dem Siegereppchen wiederfinden und repräsentierten die Ettlinger Fußballabteilung hervorragend. Lennart Stamm wurde Erster im Jahrgang 06/07, Leon Kupferer Dritter im Jahrgang 04/05 und Simon Reiss konnte den ersten Platz im Jahrgang 02/03

erreichen. Herzlichen Glückwunsch von der gesamten Fußballabteilung an unsere Jungs!

E1-Granaten Turniersieger in Beiertheim

Am Samstagvormittag stand für Trainer Jens und seine erste Mannschaft der E1-Junioren mit Kevin im Tor, Moritz (Kapitän), Sven, Leon, Ole, Felix R., Toni, Lars und Matze der „Klaus Gerstner Sport-Dino-Cup“ in Beiertheim an. Das Team trat nahezu in Bestbesetzung an. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen mit je fünf Teams. Post Südstadt Karlsruhe war der erste Gegner, der durch Tore von Leon und Doppelpack Lars mit 3:0 souverän besiegt werden konnte. Auch in der zweiten Partie setzte sich Ettlingen verdient gegen den FSSV Karlsruhe mit 3:0 durch. Torschützen: Moritz und Felix R. (2). Im dritten Gruppenspiel (gegen den FV Malsch) machten „Die Granaten“ ihrem Namen alle Ehre und „explodierten“ rein spielerisch: Sven, Ole, Lars, Felix R., Leon und Matze schossen kombinationsicher herausgespielte Tore zum 6:0 Sieg. Sechs unterschiedliche Torschützen zeigen auch das sehr variable Spiel der Ettlinger... und die deutliche Handschrift des Trainers. Im letzten Spiel der Vorrunde ging es gegen den tollen Gastgeber Beiertheim 2 um den Gruppensieg. Im strömenden Regen sahen die Zuschauer einen packenden, stets fairen „fight“ zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Ettlingen gelang nach Rückstand zweimal der Ausgleich (Tore durch Ole und Felix R.), aber in der Schlussminute mussten die Jungs einen weiteren Gegentreffer hinnehmen und verloren unglücklich 2:3. Die Gruppenphase schloss der SSV als Tabellenzweiter ab. Nun stand das Halbfinale an, oft die „Achilles-Ferse“ in den vorherigen Turnier-Verläufen des SSV. Gegner war der SV Landau-West, souveräner Tabellenester der Parallelgruppe. Leon chipte den Ball nach klasse Pass von Moritz zur 1:0 Führung gekonnt ins Tor. Auch der vorübergehende Ausgleich brachte die Jungs nicht aus dem Tritt, denn Felix R. erzielte den Siegtreffer zum 2:1. Im anschließenden Finale hieß der Gegner VfB Grötzingen. In einer kämpferisch geprägten Partie erzielte Lars den entscheidenden Treffer zum 1:0 Final-Sieg. Vom Trainer bestens taktisch eingestellt, diszipliniert, spielstark und kämpferisch vorbildlich. So gewinnt man Turniere! Und zusätzlich konnte sich das Team über einen Warengutschein in Höhe von 150 € vom Turnier-Sponsor „Sport-Dino“ freuen. Wir kommen gerne wieder zum toll organisierten und moderierten Turnier in Beiertheim – und bringen dann besseres Wetter mit!

Platz 9 beim Bellarius-Cup in Bellheim

Am 21. Juni stand für die zweite Mannschaft der E1 Junioren der Bellarius Cup, ausgerichtet von dem FC Phönix Bellheim, auf dem Programm.

Trainer Jens betreute das Team mit den Spielern Matti W. (Torwart), Enrico, Finn, Jannik, Leander, Leo, Matti F., Ole, Micha und als Leihgabe aus der F2 Miguel. Gespielt wurde in der Vorrunde in drei Gruppen mit je 6 Mannschaften. Somit standen für den SSV zunächst fünf Parteien zu bewältigen.

Folgende Ergebnisse wurden in der Vorrunde erzielt:

FC 08 Haßloch – SSV Ettlingen 0-1, Torschütze Ole durch Elfmeter, herausgeholt durch Miguel

FC 23 Hambach – SSV Ettlingen 0-0
SSV Ettlingen – VfR Sondernheim 0-2
SSV Ettlingen – FV Queichheim 1-1, Torschütze Miguel

SSV Ettlingen – FC Phönix Bellheim II 2-2, Torschützen Micha und Ole, erneut durch Elfmeter

Nachdem heftige Schauer die Platzierungsspiele 40 Minuten nach hinten verschoben hatten, musste noch das Platzierungsspiel um Turnierplatz 9 gegen den FC Phönix Bellheim III gespielt werden.

Die Begegnung konnte souverän mit 2-0 entschieden werden, Torschützen Enrico mit schönem Weitschuss und Ole mit scharfer Hereingabe, die durch einen Spieler von Bellheim ins eigene Tor abgefälscht wurde.

Insgesamt lieferten die Jungs eine gute Leistung ab, da diesmal auch miteinander gespielt wurde. Die Leihgabe Miguel war mehr als eine Bereicherung fürs Ettlinger Spiel. Auch Finn schlug sich im ersten Spiel für den SSV mehr als ordentlich.

D Jugend im Turnierrausch!



Unsere D Junioren konnten am 20./21.06. einen doppelten Turniererfolg feiern. Am 20.06. spielte eine Mischmannschaft 2002/03 beim Veranstalter Olympia Hertha und hinterließ einen starken Eindruck. In der Vorrunde trafen die Jungs beim ersten Spiel auf Knielingen und bezwangen den Gegner mit 4:0. Sven (2), Adri und Simon hatten getroffen. Gegen die SG Siemens traf Matteo zum 1:1 und im letzten Vorrundenspiel gegen den FC West gelang erneut Simon der Treffer zum 1:0 Endstand. Als Gruppenerster rutschten die Jungs gleich ins Endspiel gegen Phönix Durmersheim und waren völlig überlegen. Sven schoss das erlösende Tor zum Turniersieg und die Jungs durften sich über einen schönen Pokal freuen. Glückwunsch!

Es spielten gegen Olympia Hertha: Simon, Sven, Finn, Matteo, Miko, Lewin, Linus, Lukas, Adri, Rico und Steven. Am Sonntagmorgen gelang dann unseren 2003/04ern ein grossartiger Erfolg beim SVK Beiertheim. Gleich in der Vorrunde wurde der Gastgeber aus Beiertheim durch zwei Tore von Felix mit 2:0 geschlagen. Gegen die SG Siemens dann ein leistungsgerechtes 0:0, obwohl Ettlingen gute Chancen hatte. Reichenbach konnte dann problemlos mit 2:0 besiegt werden durch Tore von Adri und Leon. Das letzte Vorrundenspiel endete dann unglücklich mit 1:1, denn Ettlingen kassierte kurz vor Schluss den unverdienten Ausgleich, nachdem Adri unsere Mannen in Führung geschossen hatte. Als Gruppenerster hatte man es nun mit Rüppurr im Halbfinale zu tun und gewann durch ein Tor von Adri souverän mit 1:0. Im packendem Endspiel gegen Malsch dann erneut ein verdienter 1:0 Erfolg durch Leon. Ettlingen ging als verdienter Turniersieger vom Platz, alle Jungs riefen Topleistungen ab und langsam wird die Erfolgsgeschichte den verantwortlichen Trainern unheimlich. Glückwunsch von der Ettlinger Fussballabteilung. Zum Turniersieg gab es dann noch einen 150 Euro Gutschein vom Sport Dino, was die Freude natürlich vergrösserte. In Beiertheim spielten: Fabi, Lukas, Linus, Lewin, Luis, Adri, Felix, Leon, Tom, Fabrice und Simon.

Sichtungstraining beim SSV Ettlingen
Die C-Jugend (Jahrgang 2001-2002) veranstaltet am 30. Juni um 17 Uhr für alle fußballbegeisterten Jungs im Baggerloch ein Sichtungstraining für die nächste Runde.

Wir würden uns riesig freuen, viele Fußballer, ob sie schon aktiv beim SSV Ettlingen spielen oder nun erst beginnen möchten, begrüßen zu dürfen. Also, Sportschuhe aus dem Schrank und ab ins Baggerloch zum Sichtungstraining.

TSV Ettlingen

Griffe ins Ehrenamtsdepot

Die von anderen Besuchern beneidete Fülle der bei der Sportlerehrung auf die Bühne der Stadthalle gerufenen erfolgreichen Aktiven und sein Dank an die unzähligen Engagierten standen im Mittelpunkt des anlässlich der Jahresversammlung erstatteten Geschäftsberichtes des 1. Vorsitzenden Siegbert Böhm. Am vergangenen Sonntag konnte er im Vereinsraum alle von den Sparten mit Stimmrecht ausgestatteten 19 Delegierten, daneben aber auch weitere 18 interessierte Mitglieder im Alter zwischen 8 und 80 Jahren begrüßen. Erstmals gab es aber auch eine Kinderspielecke für hier zwei Aktive.

Was aus dem vielseitigen sportlichen und geselligen Geschehen wichtig war, wurde von den jeweiligen Verantwortli-

chen und der Jugendleiterin vorgetragen. Für die verhinderte Kassiererin hat der 2. Vorsitzende Ralph Jancke das Zahlenwerk des letzten Jahres zu einer PowerPoint-Präsentation erläutert. Nach der Entlastung der gesamten Vereinsführung sind die turnusmäßig fälligen Wahlen zügig vonstatten gegangen. Der seit 1984 amtierende Siegbert Böhm ist als 1. Vorsitzender ebenso wiedergewählt worden, wie Ralf Cappel als Protokollführer und Frank Rau als Abteilungsleiter Basketball, dem jetzt Stefan Seidler als Stellvertreter zur Seite steht. Die Kasse wird künftig durch Simone Wengeler verwaltet und für 2015 durch Wendelin Kast und Bernhard Würtz geprüft werden. Dank des seit eh und jeh praktizierten Mottos „Mitspielen – Mithelfen“ waren die Neubesetzungen überhaupt kein Problem.

Die Vereinsleitung ergänzt sich durch die bis 2016 gewählten weiteren Vorstandsmitglieder: Ralph Jancke als 2. Vorsitzender, Bernd Rau als 3. Vorsitzender und Geschäftsführer, Jürgen Speck und Hanno Engelmänn als Abteilungsleiter, Freizeitsport bzw. Fußball (Stellvertreter Helga Rau bzw. Alfred Hock) sowie die Jugendleiterin Michaela Jancke.

Der seit 50 Jahren alljährlich für besondere Verdienste vergebene Wilhelm-Foss-Pokal wurde dem so plötzlich aus unserer Mitte gerissenen Bernhard Puschnann postum verliehen. Die sich in diesem Jahr ergebenden fünf Auszeichnungen für langjährige Aktivität werden wie üblich am Sonntagvormittag beim Marktfest ausgehändigt.

Die Höhepunkte im zurückliegenden Jahr waren: 34 der insgesamt 54 bei der Sportlerehrung am 30. Januar 2014 ausgezeichneten Jugendlichen waren vom TSV:

Die Basketball-Juniorinnen U17 (Baden-Württemberg-Meister 2014) werden zusätzlich als Mannschaft des Jahres geehrt, Jürgen Speck – Abteilungsleiter Freizeitsport und Spartenleiter Kanu – erhält die Ehrenmedaille der Stadt, Juniorinnen U19 werden Bezirksmeister, Junioren U14 dürfen für den Sportkreis zur Städte-Olympiade in Frankfurt und schaffen dort Platz acht,

22. Pfingstfreizeit in Baerenthal – Kanuten auf der Altmühl,

- Fahrsicherheitstraining für 11 Jugendbetreuer/innen,
- Beim Marktfest erster Weinstand an der jetzt durch Ettlingen verlaufenden Badischen Weinstraße,
- Bei der Sammelaktion „Korken für Kork“ werden 358 kg abgeliefert, das landesweit beste Ergebnis,
- Auszeichnung als „Initiative des Jahres“ beim bundesweiten Wettbewerb „Mission Olympics“ als vorbildliches Modell der sozialen Hilfe durch die Förderung der Gesundheit und Fitness von Jugendlichen und ihrer sozialen Kompetenz.

Aktuell war über die Bezirksmeisterschaft der Juniorinnen U15, den Aufstieg des Damenteam in die Oberliga und die Neubesetzung der FSJ-Stelle zum 1. September 2015 zu hören. Letztlich wurde das erneut weiterentwickelte Konzept des Standes beim Marktfest vorgestellt und dazu aufgerufen, die Organisatoren durch einen guten Besuch darin zu bestätigen.

Nach nicht ganz zwei Stunden beendete Vorsitzender Siegbert Böhm den offiziellen Teil der Zusammenkunft und gab den Sonntag für eigene Vorhaben frei.

Abt. Basketball

U15 Bezirksmeister 2015



Als Favorit und ungeschlagener Tabellenester fuhr unsere U15 Mannschaft nach Keltern zu den Basketball - Bezirksmeisterschaften 2015.

Durch eine lange Trainingspause und eine zusammengewürfelte Mannschaft gelang es unseren Mädels nicht allzu leicht in den Spielfluss zu kommen. Im Halbfinale gegen den SCC Karlsruhe stand es somit zur Halbzeit gerademal 18:12. Nach der Halbzeitpause konzentrierten sich die Spielerinnen in der Offence besser und konnten somit die beiden letzten Spielabschnitte deutlich für sich entscheiden. Mit einem viel umjubelten 34:18 Sieg freuten sich unsere Mädels schon auf das Finale gegen Keltern.

Nach einer Stärkung ging die U15 samt Trainerteam Rössler/Weigel/Michelfeit zuversichtlich ins Finale. Durch die körperliche Überlegenheit konnten die Ettlingerinnen viele Rebounds holen und durch Fastbreaks den Grünen Stern Keltern zum Zittern bringen. Eine gute Defence aller Spielerinnen führte zum 43:33 Sieg, der von Zuschauern und Mädels ordentlich gefeiert wurde.

Am besten trafen Mara (28) und Siri (23), aber hervorzuheben ist auch, dass mit Melanie, Finja, Emma, Bieke, Branda, Laura und Antonia alle Mädels punkten konnten. Mit dem Titel „U15 Bezirksmeister 2015“, goldenen Medaillen und einem Lächeln im Gesicht fuhren wir stolz nach Hause.

Judoclub Ettlingen

Heimkampf Judo-Bundesliga

Am 27. Juni findet der wichtigste Kampf dieser Saison gegen den JC Rüsselsheim in der Ettlinger Albgauhalle statt. Trotz Niederlage beim letzten Kampftag in Esslingen hat die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo das Ziel „**Einzug in die Finalrunde**“ nicht aus den Augen verloren.

Daher hoffen die Mannschaft und das Organistorenteam auf die lautstarke Unterstützung unserer Judoka und freuen sich über viele unterstützende Zuschauer. Im Rahmen des Jubiläumsjahres „**40 Jahre Judo in Ettlingen**“ haben Kinder bis 10 Jahre freien Eintritt.

Kampfbeginn um 18 Uhr in der Ettlinger Albgauhalle.

Vor dem Kampf der Judo-Bundesliga findet ein Freundschaftskampf jugendlicher Judoka U13 / U15 aus Sindelfingen, Malsch und Ettlingen statt. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Tennisclub Ettlingen

Die Verbandsspiele der TCE-Mannschaften in der 25. Kalenderwoche

Die Tennis-Verbandsspiele erreichen ihren Höhepunkt. Den Anfang machten diese Woche wie üblich die beiden Herren 75-Doppelteams der Spielgemeinschaft TC Ettlingen/TV Mörsch. Beide Spielgemeinschaften traten bereits am 22. Juni auf der Anlage des TCE gegen gegnerische Teams an. Die erste Herren-75-Mannschaft – bisher verlustpunktfrei auf Platz 2 liegend – gegen die Post-Sportgemeinschaft 05 Pforzheim und das zweite Team gegen den FC Südstern.

Am Donnerstag, 25. Juni, treten die Herren 70 ebenfalls ab 11 Uhr beim TC BW Weiher zu einem Auswärtsspiel an. Am gleichen Tag empfängt zuhause das U10-Team die Gäste von Post Südstadt Karlsruhe.

Am Freitag, 26. Juni, spielen die Herren 65 bereits um 9.30 Uhr beim TC Langensteinbach. Beim aktuellen Tabellenzweiten Punkte zu holen, dürfte schwer fallen, doch unmöglich ist ja bekanntlich nichts. Und die U14-Junioren empfangen daheim die jugendlichen Spieler des TC BW Gaggenau. In diesem Spiel geht es um die Absicherung des guten vierten Tabellenplatzes. Am Samstag, 27. Juni, treten die U16-Junioren bereits um 9.30 Uhr bei der Spielgemeinschaft TC Langensteinbach/TC Mutschelbach an – eine echte Herausforderung gegen den Tabellenzweiten.

Während die Junioren U18 an diesem Tag spielfrei haben, empfangen die U18-Juniorinnen des TC Ettlingen zuhause die Gäste des TC RW Muggensturm zu ihrem letzten Verbandsspiel. Mit einem klaren Sieg haben die TCE-Juniorinnen sogar die Chance auf den Spitzenplatz in ihrer Liga. Um 14 Uhr empfangen die Herren 40 als Spitzenreiter ihrer Liga den drittplatzierten Karlsruher ETV, während

die Herren 50 gleichzeitig beim befreundeten TC Rüppurr antreten.

Am Sonntag, 28. Juni, wird die aktuelle Verbandsspielwoche mit den beiden Einsätzen der 1. Mannschaften abgeschlossen. Während die ersten Damenfrauschaft des TCE auswärts ab 9.30 Uhr bei der Spielgemeinschaft TC BG Rastatt/TC Fohlenweide antritt, sind die 1. Herren gleichzeitig Gastgeber des TC Karlsruhe-West, des aktuellen Tabellenführers.

Herren 40 schnuppern Höhenluft

Am vierten Spieltag der Gruppe 59 der 2. Bezirksklasse ging es für die Herren 40 des TC Ettlingen in die luftigen Höhen des Schwarzwalds. Huchenfeld ist mit 400 Metern keine alpine Herausforderung, dennoch war es für alle im Team eine Art Erstbesteigung. Bei zwölf Grad und regnerischen Verhältnissen verlief der Spieltag auf zwei akzeptablen Plätzen.

Axel Krackow (4) ließ sich von den widrigen Außenbedingungen nicht beeinflussen und konnte mit 6:0, 6:3 den ersten Punkt für das Team ins Trockene bringen. Jürgen Ernst (6) lieferte parallel eine tolle Leistung ab und bettete das Ergebnis von 6:0, 6:3 in trockene Tücher. Auch Norbert Jung (2) ließ den Platzverhältnissen keine Chance, den Matchverlauf gegen sich zu wenden, und packte sich nach einem souveränen 6:0, 6:2 anschließend wieder in wärmere Textilien. Ingo Strauß (1) lieferte das längste Match des Tages ab. Attacke war beim Duell der Einser angesagt, druckvolles Spiel seitens unserer Number One. Jedoch der aufgeweichte Platz ließ dem agilen Gegner die nötige Zeit zu reagieren und so wurde das Match knapp mit 6:2, 3:6, 10:7 in das Badetuch des Gastgebers eingewickelt. Ab zur Nummer 3. Sascha Trautzsch hatte an diesem Tag mit Sicherheit nicht die Höchststrafe für seinen Kontrahenten im Sinn, am Ende stand jedoch mit einem 6:0, 6:0 ein staubtrockenes Ergebnis im Raum. So lag es nun an Torsten Schach, die Einzelkonkurrenz vorab in die Komfortzone zu manövrieren. Das gelang mit einem ordentlich ausgespielten 6:0, 6:2. Nach dem Zwischenstand von 5 zu 1 nach den Einzeln ging man die Doppel lockerer an: Auch hier waren die Ettlinger mit 2 zu 1 siegreich, so dass am Ende ein deutliches 7 zu 2 herauskam. Nach diesem Spieltag behaupten sich die TCE-40er weiterhin an der Spitze der Tabelle und treffen am nächsten Samstag beim Heimspiel auf den Aufstiegsmitbewerber vom KETV.

Die Herren geben zu Fünft die Ehre

Am letzten Sonntag (21.6.) empfangen die Herren 1 des TC Ettlingen die Jungs vom TC Malsch. Leider konnte das TCE-Team den Spieltag wieder nicht in kompletter Besetzung, sondern nur zu Fünft antreten, womit die ersten zwei Punkte vorab an den Gast gingen – unnötig und ärgerlich. Auf der Zwei lieferte Torsten Schach ein ordentliches Match ab, musste sich aber mit 3:6,

3:6 geschlagen geben. Auch Ferdinand Wesel (4) konnte seinem Gegner leider nicht sein Spiel aufzwingen und musste mit einem 1:6, 0:6 den Punkt abgeben. Lukas Weickenmeier (5) war im ersten Satz noch nicht richtig auf dem Platz, die Aufholjagd im zweiten reichte nicht ganz. Ein 1:6, 3:6 ließ den Punkt gen Malsch entweichen. Sascha Trautzsch hatte die Aufgabe, der Nummer Eins aus Malsch ein Duell der Generationen zu liefern. Wie bei der Begegnung der Zweier hatte am Ende jedoch die Jugend die Nase vorn (0:6, 2:6).

Blieben also noch die zwei Doppel. Sascha und Ferdinand auf der Eins lieferten ein toughes Match, am Ende mussten sie sich dem Gast mit 2:6 und 4:6 beugen. Das zweite Doppel verlief weitaus knapper. Torsten und Jonas spielten sich in beiden Sätzen in den Tiebreak, konnten sich aber leider knapp nicht durchsetzen. Am Ende stand ein 6:7, 6:7 für ein dennoch tolles Match. Nächsten Sonntag wird der Tabellenführer vom TC Karlsruhe-West Gast auf dem TCE-Gelände sein.

Schützenverein Ettlingen

Tag der offenen Tür

Auf große Resonanz stieß der Tag der offenen Tür, den der Schützenverein am vergangenen Sonntag, den 21. Juni veranstaltete. Zahlreiche Besucher informierten sich über die verschiedenen Arten des Sportschießens, ob Bogen, Luftpistole oder Kleinkaliber und testeten die verschiedenen Sportgeräte. Die unterschiedlichsten Fragen wurden beantwortet und Anleitungen zum sachgemäßen Umgang gezeigt. Alle die diesen Termin verpassten, haben die Möglichkeit, auch während unserer Trainingszeiten vorbei zu kommen. Informationen dazu findet man unter <http://www.schuetzenverein-ettlingen.de>

Barrierefreier Zugang zur Gaststätte Schützenhaus

Rechtzeitig zu unserem Tag der offenen Tür konnten unsere Mitglieder auch den barrierefreien Zugang zur Gaststätte fertigstellen. Hier haben nun gehbehinderte und auch ältere Gäste die Möglichkeit ohne Stufen die Gaststätte zu besuchen.

Rollsportverein

Bezirksmeisterschaft 2015

Am Wochenende des 20./21. Juni konnten sich die Läuferinnen und Läufer des RSV Ettlingen mit Läufern aus ganz Baden bei der Bezirksmeisterschaft messen. Bei launenhaftem Wetter zeigten die Ettlinger Rollkünstlerinnen auf der Lahrer Rollschuhbahn und in der Halle in der Kür und der Pflicht ihr Können. Die Platzierungen ergaben sich aus der Kombination beider Disziplinen und sind alle auf unserer Homepage www.rsv-ettlingen.de abrufbar. Unsere Highlights an diesem Wochenende waren: Amelie

Klockmann startete mit 6 Jahren als jüngste Ettlinger Teilnehmerin in der Klasse „Häschen“. Sie erlief bei ihrem ersten Wettbewerb den 7. Platz. Stefanie Fallert schaffte der Gruppe „Anfänger A1“ mit dem 3. Platz den Sprung aufs Treppchen. In der gleichen Klasse, aber einer älteren Gruppe war der RSV ebenfalls erfolgreich: Janina Selinger auf Platz 1 und Naemi Ziegler auf Platz 3. Marie Szabadi gewann auf Platz 1 die Fortgeschrittenenklasse und Laura Reister zeigte in der Nachwuchsklasse Damen eine sehr gute Pflicht und erlief Platz 2. Zum Abschluss rundete das Duo Kim L. und Cora Kinner das Wochenende mit einem ersten Platz im Zweierlauf Nachwuchsklasse ab. Herzlichen Glückwunsch!!



Marie Szabadi

Für viele Teilnehmer war dies die erste Meisterschaft im Rollkunstlaufen. Für alles gibt es ein erstes Mal – ihr habt euch super geschlagen!! Alle weiteren Ettlinger Platzierungen sind auf unserer Homepage gelistet. Durch diese Ergebnisse konnten

sich einige Teilnehmerinnen für die Landesmeisterschaft, welche in einem Monat in Kieselbronn (Pforzheim) stattfinden wird, qualifizieren. TrainerIn Anja Groß und Rolf Peterziel zeigten sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge. Der Vorstand gratuliert allen Läuferinnen des Rollsportvereins zu den erfolgreichen Ergebnissen und wünscht eine gute Vorbereitung auf die kommenden Wettkämpfe.

Unser nächster Termin: Badische Meisterschaft in Kieselbronn am 28.06.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Aufruf „Helfer für das Ettlinger Marktfest“
Der HSV möchte sich in diesem Jahr erneut beim Ettlinger Marktfest beteiligen. Das Marktfest findet vom 29.-30. August statt. Aufgrund des Umfangs der Veranstaltung und dem damit verbundenen organisatorischen Aufwand ruft der HSV alle Mitglieder auf, sich als Helfer bereitzustellen. Jede helfende Hand ist willkommen, egal ob bei Vor- oder Nachbereitung oder am Marktfeststand selbst. Die Erträge aus dem Marktfest fließen in dringend notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Vereins-Heims und -Geländes und zur Förderung des Sportbetriebs. Die eingenommenen Mittel kommen somit allen Hundesportlern zu Gute. Wir bitten Sie deshalb, sich in die ausliegenden Helferlisten einzutragen. Bei Fragen wenden Sie sich an Vorstand (info(at)hsv-ettlingen.de) oder Übungsleiter.

OBEDIENCE - ein Infoabend für Neueinsteiger

Begleithundeprüfung bestanden, und jetzt? Suchen Sie jetzt eine sinnvolle Beschäftigung für sich und Ihren Hund (egal ob Mischling oder Rassehund) sowie eine geistige und körperliche Auslastung des Hundes? Dann ist vielleicht „OBEDIENCE“ genau das Richtige. Dabei messen Sie sich im sportlichen Vergleich mit anderen Teams (von der Beginnerklasse aufsteigend). Begleitet werden Sie dabei von erfahrenen Trainern, die selbst bereits an vielen swhv Meisterschaften, VDH Deutschen Meisterschaften und WM- Qualifikationsprüfungen teilgenommen haben. Um den Einstieg zu erleichtern und um viele Fragen rund um das Thema „OBEDIENCE“ zu erläutern, möchten wir am 1. Juli ab 19:30 Uhr zu einer Infoveranstaltung in das Vereinsheim in der Pforzheimerstr. 80 einladen. Bei diesem Infoabend wollen wir

- erklären, welche Voraussetzungen für Obedience bestehen,
- erläutern, was bei OBEDIENCE verlangt wird,
- aufzeigen ob und wie dein Hund OBEDIENCE erlernen kann,
- die einzelnen Übungen erklären und
- Trainingsmethoden erläutern (Wie sag ich es meinem Hund?).

Der Infoabend richtet sich an alle interessierten Hundesportler. Mitglieder und Gäste sind sehr willkommen. Um das vermittelte Wissen auch in der Praxis auszuprobieren, bietet der HSV Ettlingen einen OBEDIENCE Schnupperkurs an. Der Kurs läuft vom 8. bis 22. Juli immer mittwochs und samstags von 18:30-19:15 Uhr. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns eine E-Mail an info(at)hsv-ettlingen.de. Die Teilnahme am Infoabend ist kostenfrei. Eine Anmeldung zum Schnuppertraining ist für Mitglieder kostenfrei, für Nicht-Mitglieder erheben wir einen Kostenbeitrag von 25,00€.

Überraschungserfolge beim Vereinsschießen

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Vereinsschießen des Ettlinger Schützenvereins statt. Der HSV konnte eine Männermannschaft und eine Frauenmannschaft an den Start schicken. Beide Teams starteten mit einer etwas gedämpften Erwartungshaltung in den Wettbewerb. Der Modus hatte sich geändert. Es gab nicht wie in den Vorjahren eine Vierer-Mannschaft, bei der dann das schlechtestes Ergebnis gestrichen wurde, sondern nur noch Dreier-Mannschaften, bei denen alle Schießergebnisse in die Bewertung einfließen. Außerdem konnte aus zeitlichen Gründen kein Trainings-schießen durchgeführt werden. Dennoch traten beide Teams pünktlich zu ihrem Durchgang an. Nach dem Durchgang wurden die Ergebnisse analysiert und alle waren sich einig, dass es in diesem Jahr nicht zu einer Platzierung reichen

werde. Umso überraschter reagierten Teilnehmer und Fans, als nach der Mittagspause Oberbürgermeister Arnold zur Siegerehrung aufrief. Den dritten Platz belegte nämlich völlig unerwartet die Damenmannschaft mit Steffi Hinzmann, Ilona Hermsdorf und Kerstin Stengel mit 239 Ringen. Noch erfreulicher und ebenso überraschend kam dann der Aufruf des 2. Platzes für die Männermannschaft mit Dieter Bajer, Martin Stengel und Thomas Schubert, die insgesamt 262 Ringe schossen. Dieter Bajer konnte sich sogar unter den drei besten Einzelschützen feiern lassen. Die jeweiligen Siegermannschaften stellten die Ettlinger Bürgerwehr und die Interessengemeinschaft Froschbacher. Ein toller Erfolg für den HSV auf „fachfremdem Terrain“.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Doppelter Sieg beim Vereinskegeln

Beim 33. Pokalturnier der Ettlinger Vereine im Juni, ausgerichtet vom Ettlinger Keglerverein e.V., erkämpften die Mannschaften der „Keglerinnen und Kegler“ des Albgau-Musikzuges gleich 5 Pokale. Die Mannschaft der Damen errang mit 468 Holz Platz 2 mit den Teilnehmerinnen Erika Dann, Elfriede Strack und Monika Reich.

Bei der Einzelwertung der Damen belegte Monika Reich der Big Band Platz 1. Die 1. Mannschaft der Herren errang mit 652 Holz Platz 1 mit den Teilnehmern Michael Langer, Gerhard Strack, Roland Honeck und Matthias Heyd.

Bei der Einzelwertung der Herren errang der Musiker der Big-Band Michael Langer Platz 1, gefolgt von Gerhard Strack mit nur 10 Holz Abstand. Die 2. Mannschaft der Herren belegte Platz 2 mit den Teilnehmern Wolfgang Lang, Michael Hutt, Matthias Strack und Stefano Bongiorno.

Zu diesem super Erfolg gratuliert der Albgau-Musikzug Ettlingen den teilgenommenen sportlichen Damen und Herren ganz herzlich.

Wir danken dem Keglerverein für die Einladung und wünschen weiterhin „Gut Holz“.

Musikverein Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am 8. Mai fand die Mitgliederversammlung statt, sie begann mit einer Gedenkminute zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder Benno Kühne, Paul Roskos, er war Ehrenmitglied, Egon Dilger, Georg Merkl und Willi Rupp, der aktiver Musiker der Spielgemeinschaft war, die Spielgemeinschaft begleitete seine Beisetzung. Musikervorstand Stefan Rothe berichtete von den vielen Proben und Auftritten, die 2014 von den derzeit 50 aktiven Musikern der Spielgemeinschaft zu bewältigen waren.

Der Mitgliederbestand ist bedenklich und sollte dringend ausgebaut werden berichtete Vorsitzender Heinrich Lehr. Neben dem Dirigentenwechsel, der neue Dirigent Norbert Voll hat sich zur Weihnachtsstunde im Schloßhof bereits vorgestellt, verdient das Gastspiel des Schweizer Musikvereins Uetikon beim Marktfest besonderer Erwähnung. Froh ist man, dass die Spielgemeinschaft gut funktioniert und die Veranstaltungen mit deren Hilfe reibungslos durchgeführt werden können und dass immer wieder die erforderlichen Helfer gefunden werden. Das Marktfest war finanziell erfolgreich, so konnte Kassier Reinhard Engel die Kasse mit einem kleinen Plus schließen. Kassenprüfer Manfred Binder bescheinigte ihm eine ordentliche Kassenführung. Lehr bedankte sich für die schnelle und gründliche Kassenarbeit, die Reinhard neben seiner aktiven Tätigkeit als Hornist und als Getränkeversorger zusätzlich leistet. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.

Rolf Stauss leitete die angekündigten Wahlen. Inge Grether bleibt weiterhin 2. Vorsitzende, Karlheinz Hertweck weiterhin aktiver Beisitzer und Peter Schydlo wurde zum passiven Beisitzer gewählt. Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt, die Aufgaben des Schriftführers verbleiben weiterhin bei Heinrich Lehr. Für das Wohlwollen seiner fördernden Mitglieder bedankte sich Lehr bei langjährigen Mitgliedern. Es waren dies Martina Scheiner für 25 Jahre Mitgliedschaft, davon war sie 19 Jahre aktiv, Siegbert Masino wurde für beachtliche 40 Jahre geehrt. Mit Hinweisen zu kommenden Terminen wurde die Mitgliederversammlung geschlossen.

Termine

28. Juni: 11:30 Uhr Das Orchester spielt beim Frühschoppen der Rüppurrer Feuerwehr

19. Juli: 11 Uhr Frühschoppen beim Albwiesenfest, St. Franziskus Dammerstock
29./30. August Marktfest: Auch in diesem Jahr will sich der Musikverein beim Marktfest beteiligen. Neben musikalischem Beitrag zur Eröffnung und zum Frühschoppen am Sonntag soll auch das Festzelt an gewohnter Stelle stehen.

Jazzchor

Jazzchor-Konzert auf Landesgartenschau



Open-Air-Konzerte haben ihre eigenen Gesetze. Beim Auftritt des Jazzchors Ettlingen auf der Sparkassenbühne der Landesgartenschau Landau wurde das

mal wieder deutlich. Da die Sonne ziemlich grell auf die Sitzreihen der Besucher strahlte, verfolgten nicht wenige Zuhörer das Konzert von den umliegenden Liegestühlen oder Cafés. Kultur ja, aber möglichst im Schatten!

Der Jazzchor unter der umsichtigen Leitung von Wolfgang Klockewitz sang sich in die Herzen des begeisterten Publikums mit einem bunten Potpourri aus verjazzten Pop-Liedern, bekannten Jazz-Standards und klassischen Ohrwürmern im Jazz-Gewand. Evergreens wie Stevie Wonders „Sir Duke“ waren ebenso zu hören wie Johann Sebastian Bachs „Menuett“ und der Love-Song „How deep is your love“ von den Bee Gees, der von einem kleinen Vokalensemble des Chors präsentiert wurde. Für die Begleitung am Klavier war Günter Hellstern verantwortlich. Als Solisten gaben Gebhard Seufert-Braun und Sarah Herpertz Kostproben ihres Könnens. Vor der Sommerpause wird sich der Jazzchor Ettlingen in seinen Chorproben mit Feuereifer dem Programm für das große Jubiläumskonzert „20 Jahre Jazzchor Ettlingen“ am 10. Oktober in der Schlossgartenhalle Ettlingen widmen. Das Konzert soll musikalisch die bewegte Geschichte des Jazzchors nachzeichnen und eine Auswahl seiner besten Stücke zu Gehör bringen. Ein Leckerbissen für die Ohren, soviel sei jetzt schon gesagt! Schon demnächst wird der Chor eine kleine Broschüre herausbringen, in dem auch schon erste Details zum Konzert verraten werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.jazzchor-ettlingen.de oder auf Facebook unter Jazzchor Ettlingen.

Marinekameradschaft

Der Shantychor erfreut Senioren

Ein gerne gesehener Gast ist der Shantychor in Ettlinger Pflegeeinrichtungen. Jedes Jahr erfreuen die Sänger um **Luis Craff und Harald Jung** mit ihren fröhlichen und populären Seemannsliedern die Heimbewohner und auch deren Angehörige mit ihren Auftritten. Bereits viermal war der Chor 2015 diesbezüglich in Ettlingen unterwegs.

Ende April im Neuen Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, am 5. Juni im Stammhaus Stephanus-Stift am Robberg, eine Woche später dann beim Sommerfest der Ettlinger Sozialstation und schließlich noch letzten Mittwoch im Franz-Kast-Haus der AWO. Auch die Heimbewohner vom Seniorenzentrum am Horbach erwarten voll Vorfreude den Shantychor zu ihrem jährlichen „Abendhock“ am 17. Juli. Aber auch außerhalb von Ettlingen ist der Chor bei Senioren hoch angesehen. Im Durlacher Anna-Leimbach-Haus singen die Seemänner schon lange zum Jahresbeginn und im Heinz-Schuchmann-Haus in KA-Rintheim erwarten die Teilnehmer am Betreuten Wohnen den Chor

ebenfalls regelmäßig im Januar. Erstmals stand auch im April ein Besuch im AWO-Seniorenzentrum Bundschuh in Untergrombach auf dem Terminplan. Dieser Auftritt war so beeindruckend, dass der Chor dort bereits für die nächste Weihnachtsfeier verpflichtet wurde.

Der Shantychor war und ist jedoch auch bei anderen Gelegenheiten im Einsatz. Ob Vereinsfeiern, Freundschaftssingen oder private Feste, mit seinen Liedern trifft der Chor immer den richtigen Ton und sorgt für gute Stimmung. Der nächste öffentliche Termin ist das Hafenkultur-Fest.

Der Shantychor singt am Rheinhafen

Auch in diesem Jahr ist der Ettlinger Shantychor wieder beim Karlsruher RheinhafenKulturFest zu hören.

Am Sonntag, 28. Juni steht der Chor um 17.30 Uhr zum ersten Auftritt unter dem Zelt. Der zweite etwa halbstündige Auftritt beginnt dann gegen 18.30 Uhr. Bei schlechter Witterung steht die nahe gelegene Halle zur Verfügung. Die Shantysänger freuen sich auf ihre Zuhörer.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert: FREITAG, 26. Juni Session #118

Engagierte Musiker der Region treffen sich im Birdland59, sprechen sich kurz ab, und los geht's auf der Bühne unter der Leitung von Steffen Dix und mit unserer Hausband als Opener – das ist echter, handgemachter Jazz. Liebhaber von Jazzstandards kommen hier voll auf ihre Kosten – und das für nur 5 €!

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker
Eintritt 5 €
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

Kammerchor Ettlingen e.V.

Carl Orff
Carmina Burana
Fr. 3. Juli 2015
19:30 Uhr, Aula des Schulzentrums Rheinstetten

Kantatenchor und Unterstufenchor des Walahfrid-Strabo-Gymnasiums
Kammerchor Ettlingen
Schlagzeugensemble der Musikschule Ettlingen
Klavierduo Biljana und Nelson Coutinho
Ryosuke Sato, Tenor
Leitung: R. Keser

Eintritt 10€/Kinder 5€ (im Vorverkauf 8€/4€)
Vorverkauf bei der Buchhandlung Regnbert und im Sekretariat des WSG

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

25-jähriges Jubiläum mit Löbauer Naturfreunden

Zum 25-jährigen Jubiläum eingeladen waren die Naturfreunde Ettlingen am vergangenen Wochenende bei den Naturfreunden in Löbau.

Im Jahr 1990, ein Jahr nach der Wende, folgten acht Löbauer Bürger dem Aufruf, Naturfreunde Ortsgruppen in Sachsen zu gründen. Die damals erste Vorsitzende war Rita Kircheis, die sich dann bei den Naturfreunden in der Partnerstadt Ettlingen meldete und den ersten Kontakt anregte!

Aus diesem ersten Kontakt entstand eine enge Partnerschaft, so berichtete es der jetzige Vorstand Klaus Dieter Fuchs bei seiner Rede beim Festakt am Samstag.

Er ließ die 25 gemeinsamen Jahre Revue passieren und konnte an viele schöne, gemeinsame Stunden erinnern.

Anschließend wurde vom Vorsitzenden auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände noch ein Feld-Ahorn, Baum des Jahres 2015 gepflanzt. Unterstützt wurde er dabei vom Oberrürgermeister der Stadt Löbau Dietmar Buchholz, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Naturfreunde aus Jablonec, Tschechien und der Vorsitzenden der Ettlinger Naturfreunde, Nicole Schumacher Tschan (Foto).



Das Fest klang mit einer kleinen Sonnwendfeier aus. Weitere Programmpunkte des Festwochenendes waren eine Stadtführung in Dresden, eine Exkursion zur Energie- Ökologischen Modellstadt Ostritz, und ein Umweltpolitisches Forum zum Thema „Erneuerbare Energien.“

Termine:

26.6. Sonnwendfeier beim Stadtheim ab 18 Uhr. Feuerredner: Johannes Stober MdL aus Karlsruhe, Vorsitzender des Arbeitskreises Umwelt- Klima- Energie- wirtschaft, Energiepol. Sprecher

28.6. Gemeinsame Tageswanderung mit der Ortsgruppe Bretten „Von Bernbach nach Moosbronn“, Abfahrt 10:33 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen

02.07. Radfahrergruppe, 15:30 Pavillon Horbachpark

06.07. „Kult Tour“ nach Rastatt- Stadtführung und Besichtigung des Schlosses. Anmeldung dringend erwünscht, begrenzte Teilnehmerzahl! Kosten 10 Euro.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 2. Juli Wanderung ins Gaistal
Mit der S-Bahn fahren wir nach Bad Herrenalb und wandern auf dem Quellenweg ins Obere Gaistal. Weiter führt uns der Wanderweg ins Untere Gaistal. Dort ist die Mittagseinkehr vorgesehen. Danach geht es zu Fuß oder mit dem Bus nach Bad Herrenalb.
Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9.33 Uhr
Gehzeit: 3 Std.

Führung Elke Ketzcher und Egon Müller
City- oder Seniorenkarte erforderlich
www.schwarzwaldverein-ettlingen.de

Caritasverband

Anneke Graner MdL spendet Teil ihrer Bezüge an Aktion Babyhilfe der Caritas Ettlingen



Die Landtagsabgeordnete Anneke Graner wird im Juli ihr zweites Kind zur Welt bringen und befindet sich daher im Juni und Juli im Mutterschutz. Da ihr das sonst übliche Arbeitspensum kurz vor und nach der Geburt nicht möglich ist, hat sie sich entschlossen, einen Teil ihrer Abgeordneten-Bezüge für wohltätige Zwecke zu spenden. Einen ersten Teil von 1.000 Euro hat vergangene Woche die Aktion Babyhilfe des Caritasverbandes Ettlingen erhalten.

Mutterschutz und Elternzeit für Abgeordnete des baden-württembergischen Landtags gibt es erst, seit der Landtag im vergangenen November die sogenannte „Elternzeit für Abgeordnete“ beschlossen hat. Diese Änderung der Geschäftsordnung hat Anneke Graner aktiv unterstützt. „Als Initiatorin der Elternzeit für Abgeordnete wollte ich, dass das Netto-Einkommen während der Elternzeit wie auch für andere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer begrenzt wird“, so Graner. Eine Auszahlung von Teilbezügen sei nach der Geschäftsordnung jedoch nicht möglich, ergab die juristische Prüfung der Landtagsverwaltung. „Ich möchte deshalb den Teil meiner Abgeordneten-Bezüge, der das maximale Elterngeld von 1.800 Euro übersteigt, für wohltätige Zwecke spenden“, so die Landtagsabgeordnete. „Was für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gilt, sollte auch für uns Abgeordnete gelten.“

Als Differenz zwischen ihren Netto-Bezügen und dem maximalen Elterngeld stünden Graner im Juni und Juli jeweils 2.000 Euro zur Verfügung.

Das Geld solle dort ankommen, wo es Familien zugute kommt. Einen ersten Teil von 1.000 Euro erhält die Aktion Babyhilfe des Caritasverbandes Ettlingen. Die Babyhilfe unterstützt seit 1989 Ettlinger Mütter und Familien in Notsituationen mit Sachspenden wie Babykleidung, Kinderwagen und Kindersitzen.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

„Feuerwehrangehörige überzeugen durch Ehrenamt und Hilfsbereitschaft“



Auf dem Aktionstag mit einer Familie als neues Vereinsmitglied.

St. Florian soll in seiner Jugend ein brennendes Haus durch sein Gebet gelöscht haben. In den vergangenen Jahrhunderten war es daher üblich, die Hilfe des Heiligen Florian anzurufen, der als Schutzpatron für die Abwendung von Feuer und Dürre gilt. Heute hat die Feuerwehr viel umfangreichere Rettungseinsätze und Gefahrenlagen zu bestehen, die nur noch mit dem Einsatz von modernster Technik bewältigt werden können. Der Förderverein St. Florian unterstützt aktiv die Arbeit der Feuerwehr Ettlingen und hat auf dem Ettlinger Marktplatz darüber informiert. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Frenser und Josef Jilg hatten den Aktionstag mit Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden vorbereitet: „Gerne möchten wir viele neue Mitglieder für den Förderverein werben und Interesse für den aktiven Feuerwehrdienst wecken“. Erstes gelang dem Team durch rund zehn neue Mitglieder, die von dem Vereinsziel der Unterstützung der Wehr samt der Jugendarbeit überzeugt werden konnten. Schatzmeister Siegmund Weinbrecht brachte es auf den Punkt im Gespräch mit einer Bürgerin: „Mit zehn Euro Jahresbeitrag legen Sie den Grundstock für eine gute Jahresförderung zusammen mit allen Mitgliedern!“ Das Feuerwehrfahrzeug auf dem Marktplatz war für den 12-jährigen Tim der Renner. Er durfte mit Unterstützung durch Martin Baureihel, stellvertretender Kommandanten der Abteilung Ettlingen, ins Führerhaus sitzen und meint mit funkelnden Augen: „Ich will auch zu Jugendfeuerwehr!“ Eine Ettlinger Familie informierte sich bei Bürgermeister Thomas Fedrow, der ehrenamtlich Vorsitzender

des Fördervereines ist, nach der Jugendarbeit und trat dann dem Förderverein bei. Für Fedrow ist die qualitätsvolle Jugendarbeit aller Feuerwehrrabteilungen wichtig: „Unser Jugend ist das Fundament für den Erhalt der ehrenamtlichen Struktur, die es als wertvolle Bürgerbewegung pro Feuerchutz zu hegen und zu pflegen gilt“. Nicole Baureithel berichtete als aktive Feuerwehrfrau selbstbewusst über Einsätze, Übungen, und Dienststunden: „Bei fünfzig Übungen und Weiterbildungen, 300 Einsätzen und sonstigen Arbeitsdiensten pro Jahr gibt es Einiges zu erleben“. Viele Fragen rund um das Feuerwehrwesen, den Förderverein und vor allem zur Jugendfeuerwehr, konnte deutlich gemacht werden, wie wertvoll die Freiwillige Feuerwehr zum Schutz der Stadt und Ihrer Bürger ist. Der Förderverein dankt allen Feuerwehrangehörigen des Aktionstages und natürlich auch für ihren Einsatz am Tage wie in der Nacht. Fedrow betonte abschließend „Deshalb unterstützen wir heute die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen gerne, denn auch wir werden möglicherweise irgendwann ihre lebenswichtige Hilfe selbst brauchen“. Weitere Informationen unter www.foerderverein-st-florian.de

Pfennigbasar e.V.

Für uns alle unfassbar verstarb am 11. Juni 2015 unsere geschätzte und sehr beliebte

Irma Schlegel

Federführend hat sie jahrzehntelang die Geschicke des Pfennigbasars gelenkt.

Wir nehmen ehrfurchtsvoll Abschied von einer Frau, für die Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit im Mittelpunkt ihres Handelns standen, und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Christa Stauch, Erste Vorsitzende.

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Kuchenverkauf am Samstag, 27. Juni in der Marktstraße/Schlossapotheke

Wieder einmal werden Freunde und UnterstützerInnen der **Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.** ihre tollen Backkünste unter Beweis stellen und leckere Kuchen, Torten und Gebäck zum Verkauf spenden.

Mit einem Verkaufsstand werden Ehrenamtliche des Vereins am Samstag, 27. Juni ab 9 Uhr in der Marktstraße vor der Schlossapotheke stehen.

Der gesamte Erlös des Kuchenverkaufs kommt dem Kinderhilfswerk in Nicaragua zu Gute. Zur Zeit ist die Arbeit des Vereins wieder geprägt von Schwierigkeiten für die Mittel zu sorgen, die für die Projekte in einem der ärmsten Staaten Mittelamerikas benötigt werden. Jede noch so kleine Spende hilft. Gerne geben die Ehrenamtlichen der Freundschaftsbrücke am Stand genaue

Auskunft über Ihre Arbeit und die Projekte. Die Freundschaftsbrücke arbeitet seit 1984 effizient und nur mit Ehrenamtlichen, so dass die Verwaltungskosten nicht einmal ein Prozent betragen. Damit das so bleibt, ist der Verein immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und ehrenamtlichen Unterstützern.

Möchten Sie in Zukunft ehrenamtlich mitarbeiten? Sprechen Sie die MitarbeiterInnen am Verkaufstand an oder kontaktieren Sie den Verein gerne telefonisch unter 07243-1852077.

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de

Spendenkonto: Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. Ettlingen

IBAN: DE94 6605 0101 0001 2416 29

SWIFT-BIC: KARSDE66

Spenden sind steuerlich absetzbar

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr**, privat. Wir besprechen den Roman „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Am Strand“ von Ian McEwan. Ein Paar, beide Anfang 20, heiratet. Bis dahin hatten sie, nicht ungewöhnlich im frühen England des Jahres 1962, noch keinen Geschlechtsverkehr. Es stellt sich heraus, dass die Braut sich davor schlicht ekelt. Keine guten Voraussetzungen für eine gelungene Hochzeitsnacht.

In quälend langen Passagen - legendär: das „Vor-und-Zurück-Wippen“ eines einzelnen Schamhaares - legt der Autor die Idiosynkrasie (zu deutsch: Überempfindlichkeit) der Braut offen. Zu viel für die Gruppe, die manche Zusammenhänge auch für etwas lebensfremd hielt.

Der renommierte Autor kann natürlich schreiben, hat aber schon deutlich Besseres abgeliefert („Abbitte“, „Saturday“), war sich die Gruppe einig. Wer jedoch über Literatur auch noch diskutieren will, und das will die Gruppe, dem sei das schmale Bändchen (204 Seiten) wärmstens empfohlen.

Boule

Wir spielen jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststr. Wir sind keine Profis und der Platz ist groß.

Homepage

Die Homepage wird überarbeitet und ist derzeit nicht erreichbar.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Dienstag, 14. Juli, 18 Uhr – nur für Mitglieder

Hinter den Kulissen der Schlossfestspiele; anschließend:

Das Sparschwein Komödie von Eugène Labiche

Frankreich im 19. Jahrhundert. Ein paar Vereinsmeier in der Provinz, die sich gerne in Missgunst und Schadenfreude üben, schlachten das vereinseigene Sparschwein, um dessen Inhalt gemeinsam zu verjubeln. Nach einigen Diskussionen, wobei so manch einer ganz private Interessen verfolgt, einigt man sich auf Paris, „die“ Stadt der Liebe und Hauptstadt des Verbrechens. Katastrophen sind vorprogrammiert.

Den Blick hinter die Kulissen gibt es ab 18 Uhr für ca. 1 Stunde, anschließend sitzen wir im Pot-au-feu bei einem Glas Wein zusammen und um 20.30 sehen wir uns gemeinsam die Vorstellung an. Da die Preise für die Eintrittskarten sich um ca. 10% erhöhen, kann noch kein genauer Preis angegeben werden. Die Kosten werden aber ca. bei 25.- € liegen. Wir bitten um baldige Anmeldung in der Geschäftsstelle: Tel. 07243 32754 oder buer0@museumsgesellschaft-ettlingen.de Mittwoch, 16. September, 19 Uhr

Konzert im Jubiläumsjahr – Tilman Mahrenholz, Violoncello und Oscar Martin Castro, Klavier



Tilman Mahrenholz war in den 90er Jahren Preisträger des Abiturientenpreises für Musik der Museumsgesellschaft Ettlingen. Er, der einzige Preisträger, der eine musikalische Laufbahn eingeschlagen hat und wir sind begeistert, dass wir ihn für ein Konzert in unserem Jubiläumsjahr gewinnen konnten.

Seine musikalische Ausbildung erhielt Tilman Mahrenholz an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Essen und an der renommierten Juilliard School of Music in New York, wo er sein Studium mit einem „Master of Music“-Diplom abschloss.

Durch großzügige Unterstützung der Dr. Willmar Schwabe Stiftung können wir diesen sicher unvergesslichen Abend im Asamsaal des Schlosses durchführen. Eintritt: 8.- € für Mitglieder der Museums-gesellschaft und Schüler der Musikschule Ettlingen, 12.- € für Gäste Kartenverkauf **ab Juni** durch die Stadtinformation (bitte Mitgliedsausweis mitbringen).

Art Ettlingen

Watthaldenfest:

Es hat mal wieder richtig Spaß gemacht!



Nicht nur den Kindern, sondern auch den Mitgliedern von ArtEttlingen, die dieses Jahr schon zum fünften Mal am gleichen Ort ihren Standplatz hatten. Wir haben geplant – die Kinder haben entschieden!

Märchensteine und Pustebilder faszinierten die meisten Kinder sofort.

Mit Begeisterung wurden Märchensteine bemalt, die man zu Hause in den Garten legen kann und schon die Kleinsten pusteten eifrig Pustebilder auf Kärtchen für die Oma, Opa und Tanten.

Größere Kinder hatten ihre Freude an den Kork-Bastelarbeiten.

Es entstanden witzige Wesen, aber auch Indianer, Lokomotiven, Tierfiguren, die ihrer Bestimmung gemäß bemalt und beklebt wurden.

Eigentlich wollten wir noch Mobiles mit den Kindern basteln, aber so weit kam es gar nicht, denn die meisten Kinder wollten gleich ihren schön bemalten Pappteller mitnehmen.

Auch nicht schlimm, Hauptsache es hat Spaß gemacht!

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Watthalden-Fest 2016.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Beim **Pokalschießen der Ettlinger Vereine des Schützenvereins Ettlingen** erzielte die Damenmannschaft Moschdschelle II (Kirsten Fait, Nathalie Fait und Nicole Dziersk) mit 237 Ringen den 4. Platz. Ebenso erzielte die Herrenmannschaft I mit den Startern James Ybarra, Joachim Burkart und Markus Utry mit 255 Ringen den 4. Platz. Die Herrenmannschaft Moschdschelle III (Florian Frener, Lars Frener und Sven Dziersk) erreichten mit 245 Ringen den

8. Platz und die Mannschaft IV (Hans Glasstetter, Cin Can und Dieter Mergl) mit 203 Ringen den 18. Platz.

Auch beim **12. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf** (10 km) waren die Moschdschelle erfolgreich mit dabei. Dies waren Joachim Burkart, David Gärtner und Markus Utry.

Gratulation zu dieser Leistung.

Auch beim Kegeltornier für Ettlinger Vereine des EKV ging eine Mannschaft an den Start. Die Damen (Kirsten Fait, Christa Glasstetter und Claudia Walter) erzielten mit 497 Holz den 1. Platz.

Tolle Leistung und Glückwunsch vom ganzen Verein.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

OB Johannes Arnold gratuliert neuen Tagesmüttern: Zertifikatsübergabe beim Tag der offenen Tür im TigR-Haus Spessart



Auf dem Foto von links nach rechts: Sybille Mohr, Henriette Hirsch, OB Herr Arnold, Jana Ross, Marit Kronenwett, Barbara Ott, Elke Werner.

Marit Kronenwett aus Schöllbronn und Jana Ross aus Spessart bekamen ihr Zertifikat als Tagesmutter, nach erfolgreicher Qualifizierung, am 12. Juni persönlich von OB Johannes Arnold überreicht. Frau Kronenwett ist Erzieherin und Tagesmutter. Sie hat selbst zwei Söhne und betreut zusätzlich ein kleines Mädchen bei sich zu Hause. Frau Ross arbeitet als Tagesmutter in einer Familie mit zwei Kindern. Wir wünschen unseren neuen Tagesmüttern einen guten Start in die Arbeit und viel Freude mit ihren Tageskindern!

Wenn Sie auch Interesse haben, als Tagesmutter oder -Vater zu arbeiten, informieren Sie sich gern bei uns:

Unser nächster Qualifizierungskurs startet am 5. Oktober. Kontakt: 07243 94545-0 oder www.tev-ettlingen.de Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

AWO Kindergarten Wiesenzwerge



Neulich sind wir Marienkäfer ganz weit ausgeflogen. Die Großen aus unserer Gruppe haben einen Ausflug ins

Technik Museum nach Speyer

gemacht. Das war echt eine tolle Sache. Schon morgens ging es los. Mit der Straßenbahn und der Bahn sind wir nach Neulußheim gefahren. Nach einer Frühstückspause ging es dann mit dem Bus weiter. Der Busfahrer war total nett und hat für uns eine Extra-Runde gemacht, so dass wir genau am Technik Museum aussteigen konnten. Und dann ging's hinein ins Abenteuer. Im Ausstellungsraum haben wir uns erst einmal die Lokomotiven, Feuerwehrfahrzeuge, Motorräder und die Oldtimer angesehen und sind dann in den Außenbereich weitergezogen. Dort gibt es verschiedene Flugzeuge und ein U-Boot. Da sind wir auch mal runter geklettert. Ganz schön eng da drinnen, kann ich Euch sagen. Aber am meisten hat uns der Lufthansa Jumbo-Jet gefallen. Der hat eine große Rutsche außen dran und ihr könnt Euch sicher vorstellen, dass wir die ganz oft runter gesaust sind. In der Raumfahrt-ausstellung haben wir dann das Space Shuttle Buran, einen Original Mondstein, Raumanzüge und eine Sojus-Landekapsel begutachtet. Das hat nicht nur den kleinen Forschern imponiert. Klar, dass wir auch noch einen Abstecher in den Simulator gemacht haben. Nach Pommies mit Ketchup zur Mittagspause gab's nochmal ganz viele Rutschpartien und einen Abstecher auf den Seenot-Rettungskreuzer. Was uns besonders gefallen hat: Wir durften zum Abschluss mit Elektro-Autos fahren.

Ein neues Abenteuer haben aber auch wir **Baldigen Schulkinder (Baschukis)** erlebt. Mit Claudia und Karin besuchten wir unser Patenpony Lola. Von Lola habe ich Euch ja schon einmal erzählt. Früh am Morgen ging es mit der

Straßenbahn in Richtung Langensteinbach los und dann über einen schönen Wanderweg zum Begegnungshof. Dort zeigten uns Myrtha und Julia, wo die Ponys leben. Die haben sogar ein echtes „Spielzimmer“ und ein „Schlafzimmer“. Danach haben wir Lola und ihre Freunde Gretchen und Timmi ordentlich geputzt, gestriegelt und ihre Hufe ausgekratzt. Dann wurden die Ponys gesattelt und bei einem lustigen Spiel durften wir alle einmal reiten. Zur Belohnung gab es von uns natürlich Äpfel und Möhren. Und weil wir auch schon ganz schön hungrig waren, picknickten wir noch auf der Wiese. Es hat so viel Spaß gemacht. Und wenn Ihr etwas über Ponys wissen wollt, besucht uns einfach. Wir können viel von ihnen erzählen! Bis bald, Euer Wisidor.

Kita Sternenzelt

20 JAHRE KITA „STERNENZELT“



20 Jahre ist es nun schon her, dass der ehemalige Kindergarten Liebfrauen in den Neubau im Lindenweg 2a einziehen konnte.

Unter der gewohnten Trägerschaft (aber unter neuem Namen und mit neuen Angebotsformen) zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen dann in ihre Tagesstätte, die nun den Namen STERNENZELT trug.

Die Einrichtung besteht aus 5 Kindergartengruppen, die dann (nachdem der Hort an die Pestalozzischule ausgelagert wurde) bedarfsmäßig durch eine Kleinkind/ Krippengruppe ergänzt wurde. So beherbergt das Sternenzelt inzwischen weit über 100 Kinder- teils in Ganztagesbetreuung, teils in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit.

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums lädt die KITA STERNENZELT am Sonntag, 5. Juli, von 13-17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein, an dem die Besucher ein buntes, multikulturelles Fest erwartet. Man wird Märchen aus China und Russland hören, folkloristische und orientalische Tänze erleben, afrikanische Trommeln hören, italienische Pizza backen, Spiele aus aller Welt spielen, etc.

Ein buntes Buffet mit internationalen Spezialitäten sorgt für das leibliche Wohl, das durch das Angebot des parallel stattfindenden Gemeindefestes ergänzt wird.

Auf dem Fest im Pfarrgarten der Pfarrei wird auch eine Kindergruppe des Sternenzelts gegen 15 Uhr einen kleinen Auftritt haben. Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise durch ferne Länder. KOMMEN SIE VORBEI und begeben Sie sich mit uns auf einen bunten Streifzug durch viele verschiedene Länder.

Freier Kindergarten

Liebe Vereinsmitglieder, liebe ehemalige Kinder und Eltern!

Am 4. Juli findet das Sommerfest statt. Wir möchten Euch gerne zu unserem „Sommer-Früchte-Fest“ ab 9 Uhr einladen. Wir freuen uns auf Euch!“

Bund für Umwelt- und Naturschutz

TTIP im VA

Auf Wunsch des BUND befasste sich der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung vergangene Woche auch mit dem umstrittenen Handelsabkommen zwischen Europa und den USA TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Das Abkommen wird mit großem Druck vorangetrieben von global agierenden Konzernen, die sich eine Vereinfachung und Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeit davon versprechen, dass in den Ländern bisher unterschiedliche Regulierungen gegenseitig anerkannt werden. Es soll den Handel von Waren und Dienstleistungen in allen Bereichen, die nicht ausdrücklich ausgenommen werden, betreffen, und ungleiche Behandlung in- und ausländischer Anbieter verbieten. Damit würde es erhebliche Auswirkungen auf die Entscheidungsfreiheit der Länder haben. Die Verhandlungen finden streng geheim zwischen dem Europarat und den USA nach Vorgaben der interessierten Wirtschaftskreise statt, während Vertreter öffentlicher Belange keinen Zugang haben. Das macht misstrauisch, denn es geht um unser Selbstbestimmungsrecht und unsere Lebensqualität, um Dinge wie Grenzwerte im Umweltschutz, Gentechnik im Essen, Arbeitsschutzrichtlinien, Mindestlöhne, Wasserversorgung, ÖPNV usw.. Theoretisch sollen die Staaten zwar ihre Souveränität behalten, tatsächlich würden sie sie verlieren, denn Konzerne könnten auf Investitionsschutz klagen und Entschädigung für Milliardensummen an entgangenen Gewinnen einfordern, wenn ein Land sich nicht anpasst. Dass solche Befürchtungen nicht unbegründet sind, bestätigte der eingeladene Experte, Dr. jur. Hans-Jürgen Blinn, Ministerialrat für Internationale Angelegenheiten und EU im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz, der Beauftragter des Deutschen Bundesrates im Handelspolitischen Ausschuss für Kultur und Bildungsdienstleistungen beim Europäischen Rat in Brüssel ist.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Kaninchenimpfung

Alle Mitglieder, welche ihre Kaninchen impfen lassen müssen, melden sich bitte bis zum Sonntag, 28. Juni, bei unserem Vorstand Karl-Heinz Rohrer oder bei unserem Zuchtwart Kaninchen Klaus Bühler. Für den Termin benötigen wir die Anzahl der Tiere um den Impfstoff zu bestellen. Der voraussichtliche Impftermin ist am ersten Juliwochenende. Bitte das nächste Amtsblatt beachten.

Nachruf Irma Schlegel

Am Donnerstag, 11. Juni, verstarb für uns alle überraschend unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Irma Schlegel im Alter von 81 Jahren.

Irma war schon lange vor ihrem Eintritt im Jahre 1999 mit ihrem im selbigen Jahr verstorbenen Ehemann Werner als passives Mitglied im Kleintierzuchtverein bis vor kurzem voll engagiert.

Sie brachte immer wieder ihre super zusammengestellten Tombolen an unseren Lokalschauen zur vollsten Zufriedenheit aller an den „Mann“.

Im Jahr 2003 wurde sie aufgrund ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim 100-jährigen Jubiläum im April 2014 wurde sie für 15 Jahre treue Mitgliedschaft mit der Ehrenurkunde und Vereinsnadel ausgezeichnet.

Sie war im Verein durch ihre herzliche, aufrichtige und vor allem humorvolle Art bei Jung und Alt geschätzt. Bei vereinsinternen Veranstaltungen u.a. Faschingsparty für Jugend und die „Alten“ gab sie gern immer mit ihren eigenen Büttenreden alles zum Besten.

Ihre humorvolle Art wird uns fehlen aber immer gerne in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihren Angehörigen.

Wir werden unserer Irma stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen
Der Vorstand

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Freundeskreis Katze und Mensch – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit: Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 29. Juni, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Jehovas Zeugen

Wegen Umbau finden die Zusammenkünfte vorübergehend hier statt:

Ettlingen-West, Finkenstraße 9, 76437 Rastatt, Freitag 19 Uhr Versammlungsbibelstudium, Sonntag 14 Uhr Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Ettlingen-Ost, Gablonzer Straße 15, 76185 Karlsruhe, Saal 2, Mittwoch 19 Uhr Versammlungsbibelstudium, Sonntag 17.30 Uhr Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Sonntag 28. Juni, 14 Uhr, Rastatt: Auf den Gott allen Trostes vertrauen

Jeder Mensch macht sich früher oder später Gedanken über die Endlichkeit des Lebens. Interessant ist, dass der Apostel Paulus, der selbst viel mitgemacht hat, Jehova Gott als den „Gott allen Trostes“ bezeichnet hat (2. Korinther 1:3). Gott sandte Jesus als Tröster mit einer ermunternden Botschaft zu uns. Es ist eine Botschaft des Trostes, die wir in seinem geschriebenen Wort, der Bibel finden. Und schön ist auch die Einladung von Jesus Christus selbst, die wir in Matthäus 11:28 finden: „Kommt zu mir alle, die ihr euch abmüht und die ihr beladen seid, und ich will euch erquicken.“ Wie wir auch heute aus den Heiligen Schriften Trost finden können – das zeigt dieser Vortrag.

Sonntag 28. Juni, 17.30 Uhr, Karlsruhe: Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

„Die Bibel widerspricht sich, ist doch ungenau und enthält doch menschliches Gedankengut.“ Diese Argumente, die scheinbar dagegen sprechen sich mit der Bibel zu beschäftigen sind vielen sehr bekannt. Die Bibel ist 98% der Weltbevölkerung ganz oder in Teilen zugänglich. Sie ist das am meisten verbreitete Buch aller Zeiten. Milliarden von Bibeln wurden in rund 2.700 Sprachen gedruckt. Trotzdem beschäftigen sich zu wenige Menschen tatsächlich mit ihrem Inhalt. In diesem Vortrag werden Beweise genannt, die zeigen, dass die Bibel genau ist und man ihr eben doch vertrauen kann.

Die Vorträge dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Närrisches aus dem Rathaus

Nein - heute geht es nicht um die „Dauerwelle“ an der südlichen Ortseinfahrt von Bruchhausen.

Es geht um die Umsetzung einer Auflage, welche die Moorteufel Ortsvorsteher Wolfgang Noller anlässlich der Rathausstürmung am Schmutzigen Donnerstag „verpasst“ hatten.

Zwei Rebstöcke seien am Rathaus zu pflanzen und deren Ertrag in Form von zwei Flaschen Wein den Moorteufeln pünktlich zur Aufstellung des nächsten Narrenbaumes am Froschbrunnen zu überreichen.

Ortsvorsteher Noller hat diesen „Auftrag“ nun ausgeführt und eigenhändig zwei Rebstöcke aus dem Weingut Iben vor dem Rathaus gepflanzt.



Oberteufel Nico Speck, Wolfgang Noller, Orgateufel Ernst Speck, sowie Klaus Schosser bei der „Abnahme“

Oberteufel Nico Speck und Orgateufel Ernst Speck zeigten sich mit der Ausführung einverstanden. Die Moorteufel sehen in der Aktion den Einstieg hin zur echten Einbindung Froschbachs in die „Badische Weinstraße“, die aktuell haarscharf an Bruchhausen vorbei verläuft. Die Namen für die beiden Rebsorten lauten: „Moorteufel Spätburgunder“ und „Moorteufel Edelzwicker“.

Die Moorteufel bitten die Froschbacher Bevölkerung, weitere Rebstöcke zu pflanzen und somit dazu beizutragen, das Prädikat „Froschbach an der Badischen Weinstraße“ zu erlangen und in Folge große Touristenströme anzulocken.

Die Ortsverwaltung bittet alle Hunde und deren Halter, die beiden Weinstöcke nicht als Hundetoilette zu nutzen.

Breitbandausbau in Ettlingen geht weiter Schnelles Internet jetzt auch für Bruchhausen

Der Breitbandausbau in Ettlingen und den Ortsteilen geht voran. In der nächsten Woche sollen die Bauarbeiten im Ortsteil Bruchhausen beginnen. Startpunkt ist die Reutstraße an der Feré-Champenoise-Straße. Von der Reutstraße geht es in die Serrwiesenstraße über die Rathausstraße und auf Höhe des Kindergartens wird die Landstraße überquert. Weitere Baustellen in Bruchhausen sind geplant.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten der Telekom ist die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen (SWE), die SWE Netz GmbH, dabei, Leerrohre für Glasfaserkabel mitzuverlegen. Die SWE Netz GmbH arbeitet hier im Auftrag der Stadt. Eventuell auftretende Verkehrsbehinderungen bitten die Telekom und die SWE Netz GmbH zu entschuldigen. Wo nötig, sind Umleitungen ausgeschildert. Bei Fragen zu den Arbeiten der SWE Netz GmbH steht der Kundendienst unter der Telefonnummer 07243 101-672 zur Verfügung.

Bürgernetzwerk

Wir erweitern unseren Service. Interessierte bitte melden!

Wir möchten einen ehrenamtlich organisierten Fahrservice zum Einkaufen nach Ettlingen einführen.

Dieser Fahrdienst soll älteren und nicht motorisierten Bruchhausener Bürgern die Gelegenheit geben, ihren Einkauf selbstständig und unabhängig zu tätigen. Zunächst soll diese Fahrt einmal monatlich stattfinden. Sie werden mit einem Kleinbus eines Ettlinger Taxiunternehmens abgeholt und nach dem Einkauf wieder nach Hause gebracht. Ein Mitglied des BürgerNetzwerkes begleitet Sie.

Der Aufenthalt in Ettlingen wird je nach Bedarf zwischen ein bis zwei Stunden sein.

Soweit es die Möglichkeit gibt in einem Geschäft eine Tasse Kaffee zu trinken, wäre dies der Treffpunkt nach dem Einkauf und eine gute Gelegenheit für einen kleinen Plausch miteinander.

Die Fahrt wird erstmals im Juli an einem Donnerstag stattfinden, je nach Bedarf vor- oder nachmittags.

Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich montags zwischen 10 und 12 Uhr im Büro des BürgerNetzwerkes Zimmer 16 im Rathaus Bruchhausen anmelden, entweder persönlich oder telefonisch unter der Nummer 07243-3619017.

Der Fahrpreis pro Person wird 7 € betragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 29. Juni

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 30. Juni

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 1. Juli

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.